



AGENDA 2030 | 17 ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

SDG 10: Weniger Ungleichheiten

Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern

Zahlen und Fakten



76 %

des weltweiten Vermögens sind im Besitz der reichsten 10% der Weltbevölkerung

Mehr als

100 Millionen

Menschen waren Ende 2022 weltweit auf der Flucht

1 von 5

Personen hat in ihrem Leben Diskriminierung erfahren



2 %

des weltweiten Vermögens sind im Besitz der ärmsten Hälfte der Weltbevölkerung



71 %

der Weltbevölkerung lebt in Ländern, in denen die Ungleichheit seit 1990 steigt

12,60 US-Dollar

mussten Migrantinnen und Migranten im Schnitt 2021 zahlen, um 200 US-Dollar in ihr Herkunftsland zu überweisen

Was wollen wir mit SDG 10 erreichen?

- Das Einkommen der ärmsten 40 Prozent der Bevölkerung soll bis 2030 stärker anwachsen als der jeweils nationale Durchschnitt.
- Alle Menschen sollen – unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, Behinderung, ethnischer Zugehörigkeit, Religion, Herkunft oder sozialem und wirtschaftlichem Status – gleiche Möglichkeiten haben.
- Abschaffung diskriminierender Gesetze und Politikmaßnahmen.
- Ungleichheiten noch wirksamer durch eine armutsorientierte Sozialpolitik, Lohn- und Fiskalpolitik reduzieren.
- Mehr Mitsprache von Entwicklungsländern in internationalen Finanz- und Wirtschaftsorganisationen.
- Geordnete, sichere, verantwortungsvolle und reguläre Migration und Mobilität.

Mystery zur (Sozialen) Ungleichheit

Jetzt bist du dran, hinter folgendem Link verbirgt sich ein Mystery zur sozialen Ungleichheit:

[Mysteries – rätselhafte Geschichten zur sozialen Ungleichheit](https://www.teacheconomy.de/media/unterrichtsmaterial/mystery-soziale-ungleichheit/interaktiv/index.html)

<https://www.teacheconomy.de/media/unterrichtsmaterial/mystery-soziale-ungleichheit/interaktiv/index.html>

